Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 99 (1973)

Heft: 17

Illustration: "Zugegeben, unverbaubar ist die Lage natürlich schon..."

Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Geschichten

Während des letzten Zöllner-Streiks in England wurden auf dem Fährschiff Calais-Dover und im Londoner Flughafen sogenannte «honesty boxes» aufgestellt, Ehrlichkeitsbriefkästen, in die vom Kontinent kommende Reisende aus eigenem Antrieb ihre Zollerklärungen einwerfen sollten. Die Zoll-gebühr würde dann, so stand zu lesen, später auf dem Postweg eingetrieben werden. Der Erfolg war nicht gerade überwältigend. Der Kasten auf dem Flughafen blieb gänzlich leer, während in der hon-esty-box auf dem Fährschiff sich eine einzige freiwillige Zollerklärung eines britischen Gentleman fand.

Im Wiener Parlament erklärte ein Abgeordneter: «Des Reformators Glück ist es zu sagen: (Hier stehe ich, ich kann nicht anders.) Des Politikers Freude ist es zu sagen: Hier stehe ich, ich kann auch anders, meine Herren ... »

Der Salzburger FP-Abgeordnete Gustav Zeillinger gab einem Lö-wenbaby im Salzburger Tiergarten Hellbrunn in einer eindrucksvollen Zeremonie den Namen «Gustav», mit dem Wunsch, daß der kleine Gustav, so wie sein Taufpate, «nicht bissig, sondern höchstens ein spritziger Wadelbeißer» wird.

Zu den Weizenkäufen Sowjetrußlands in Amerika höhnte die Pekinger Volkszeitung: «Wie sein Vorgänger kann sich auch Breschnew nur Kuchen malen, nicht aber die Mägen füllen.» – Zum gleichen Thema gab es folgende Frage und Antwort bei Radio Eriwan: «Können Sie erklären, warum die USA und Kanada soviel Weizen an die Sowjetunion liefern können?» - «Daran ist die katastrophale Ueberproduktion im Westen schuld.»

Altstar Jean Gabin sympathisiert mit der Jugend und erklärte jüngst: «Ich war genauso wie die Hippies, nur meine Methoden, mit meinem Vater umzugehen, waren diplomatischer.»



IMPORT: Berger & Co., 3550 Langnau

